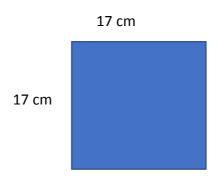


## Nähanleitung für Mund- und Nasenmasken

#### Schritt 1

Alle Teile gemäß dem Zuschneide-Plan zuschneiden!

2x Quadrat aus Atmungsdurchlässigem, kochfesten Baumwollstoff



2x Stoffstreifen aus kochfester Baumwolle Oder ein Baumwollschrägband

4 cm

90 cm

17 cm

2x Stoffstreifen aus kochfester Baumwolle Oder ein Baumwollschrägband

4 cm



#### Prüfung der Durchlässigkeit der Atmung:

- Baumwollstoff doppelt nehmen
- Vor Nase und Mund legen
- Fin- und Ausatmen

Ist das Ein- und Ausatmen ohne größeren Atemwiderstand möglich, ist das Material für diese Mundmaske geeignet!

Bitte achtet darauf, dass das Baumwollgewebe trotzdem dicht gewebt ist!

## Kochfeste Baumwolle, die sowohl die Form als auch die Farbe behalten?

Wenn Du auf Nummer sicher gehen und nicht umsonst nähen möchtest, dann wasche den Baumwollstoff vorher auf mindestens 60

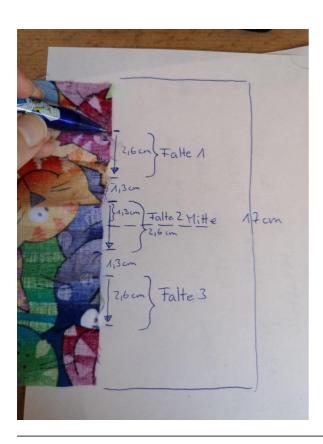
Grad Celsius in der Waschmaschine vor. Bitte verwende nur reine Baumwollstoffe, die dicht gewebt sind und keine dehnbaren Stoffe, wie Jersey etc.

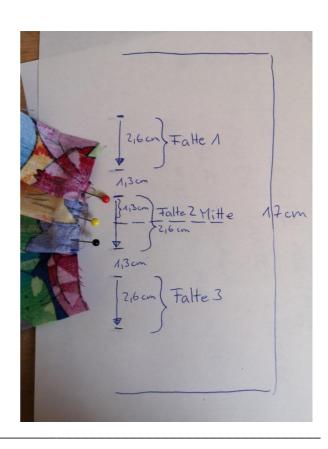
#### **Schritt 2**

Ein Quadrat auf einer Seite in Falten legen.

Ich empfehle die Erstellung einer Schablone wie unten abgebildet.

Dann von der Mittellinie aus 1,3 cm nach oben mit einem Stift eine Markierung auf dem Stoff anbringen. Anschließend misst Du von Deiner Markierung weitere 1,3 cm nach oben und machst eine weitere Markierung. Von hier aus misst Du diesmal 2,6 cm nach oben und setzt noch eine Markierung. Die gleiche Vorgehensweise machst Du von der Mitte nach unten. Jetzt hast Du sechs Markierungen auf Deinem Stoff. Nun legst Du von oben anfangend die erste Markierung auf die zweite, bildest dabei eine Falte und steckst diese mit einer Nadel fest. Genauso verfährst Du mit der dritten und vierten Markierung und der fünften und sechsten.





#### **Schritt 3**

Die Falten 0,5 cm vom Rand mit einer Heftnaht festnähen. Anschließend diese Seite zweimal 0,5 cm einschlagen und nähen. (Dies wird nur hier gemacht, um hinterer ein Einschubfach für den Filter zu haben.)







#### **Schritt 4**

Das bereits einseitig in Falten genähte Stück links auf links auf das andere Quadrat legen. Die noch nicht genähte Seite (gegenüber den genähten Falten) wird nun wie vorhin beschrieben mit beiden Stofflagen zusammen in Falten gelegt.

Dabei ist darauf zu achten, dass die Falten in die gleiche Richtung zeigen und die gleiche Position haben wie auf der bereits genähten Seite.







#### 5. Schritt

Die Falten 0,5 cm vom Rand mit einer Heftnaht festnähen.

#### 6. Schritt

Die letzte Seite ohne Falten ebenfalls in drei Falten legen und wieder auf Position und Richtung der Falten achten. Dies ebenfalls 0,5 cm mit einer Heftnaht festnähen.

Der Arbeitsschritt Nummer 7 ist nur notwendig, wenn kein fertiges Schrägband verwendet wird. Er wird dann für alle vier Stoffstreifen durchgeführt.

#### 7. Schritt

Die geschnittenen Bänder längs in der Mitte falten und bügeln. Somit hat man die Mitte markiert und kann das Band wieder auseinanderfalten. Anschließend die äußeren Seiten in die vorhin markierte Mitte falten und nochmals bügeln – fertig ist das selbst gemachte Schrägband.



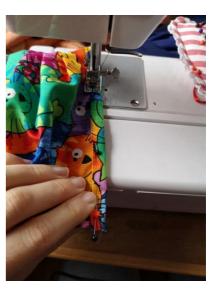




#### 8.Schritt







Nun an der oberen und unteren Seite der Mundmaske, an denen keine Falten sind, die zwei 17cm lange Schrägbänder bzw. Stoffstreifen annähen, sodass sie die beiden Quadrate umschließen. Dabei ist darauf zu achten, dass auf der Seite des Einschubfachs 1cm Unterschied ist. Dies gehört so (s. Bild 2).

### 9. Schritt

An der Seite mit den Falten die 90cm langen Schrägbänder mittig platziert annähen, dabei darauf achten, dass der Anfang und das Ende 1cm nach innen geschlagen werden, damit es einen sauberen Abschluss gibt, der nicht ausfransen kann.





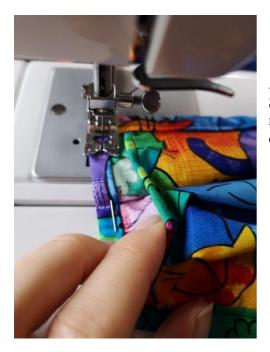












#### 10. Schritt

Auf der gegenüberliegenden Seite darauf achten, dass die eine Stoffseite (die, die als allererstes knappkantig abgesteppt wurde) nicht mit ins Schrägband eingefasst wird und der Einschub offenbleibt.



# Herzlichen Glückwunsch!

Geschafft!

Auf der Innenseite hat die Mundmaske jetzt ein Einschubfach, in das bei Bedarf ein zusätzlicher Filter eingesetzt werden kann.